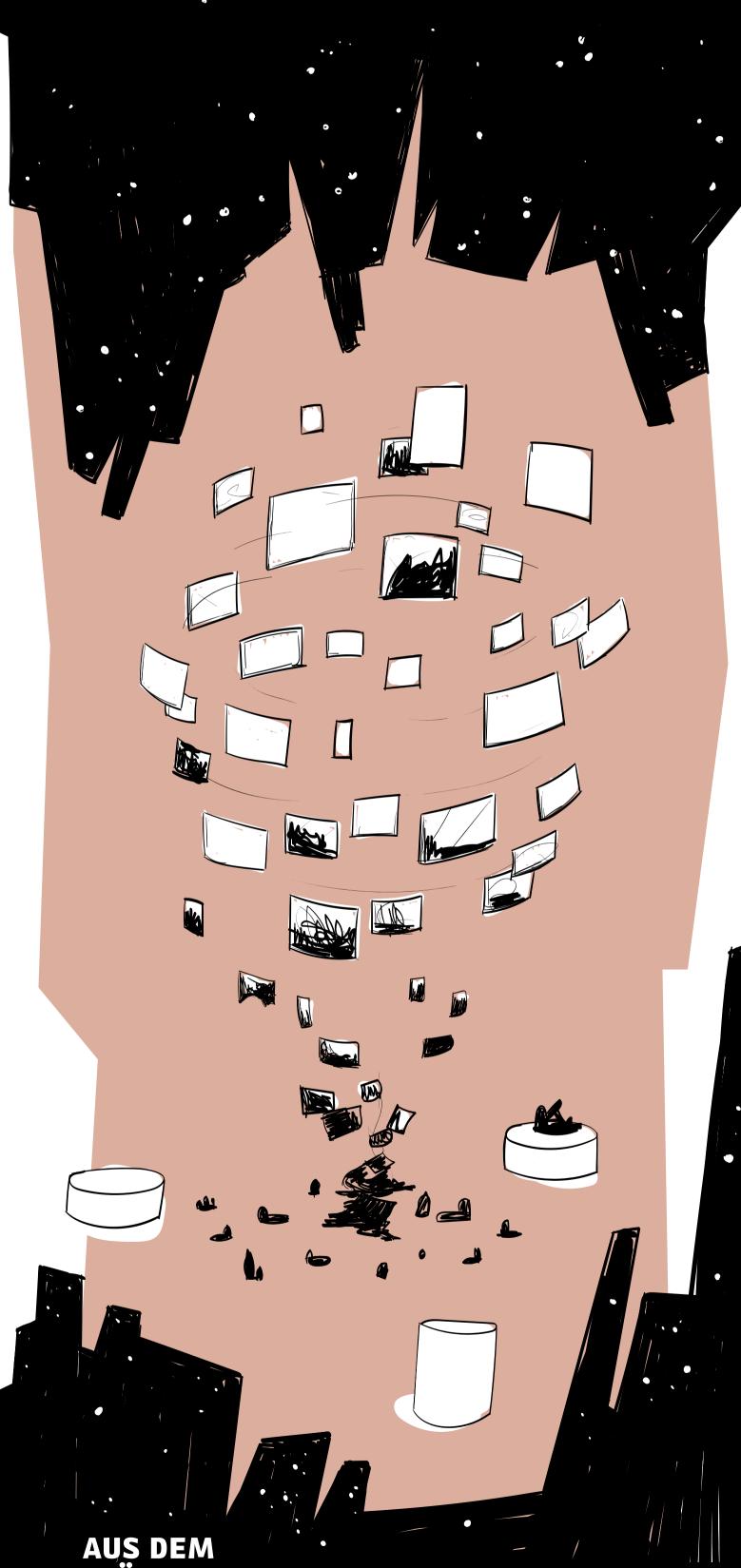




# OHNE TITEL (194418)

VON ELINOR MILCHAN UND SHARON BURSTEIN BICHACHI AB 16 JAHREN



AUS DEM
HEBRÄISCHEN VON
MATTHIAS NAUMANN

## **OHNE TITEL (194418)**

**VON ELINOR MILCHAN UND SHARON BURSTEIN BICHACHI** AUS DEM HEBRÄISCHEN VON MATTHIAS NAUMANN **AB 16 JAHREN** 





## PREMIERE

AM 08. MAI 2025

Im KJT- Theater für junges Publikum Sckellstraße 5 - 7, 44141 Dortmund

Aufführungsdauer 70 Minuten

**Nelly** Annika Hauffe Peter Jan Westphal Gary/Interviewer/Nazioffizier Rainer Kleinespel

Alejandro/Edward Thomas Ehrlichmann Helga/Platzanweiserin/Nazioffizierin Sar Adina Scheer

Mädchen Beatrice Sclicon/Paula Wegner

Regie Andreas Gruhn Ausstattung Sandra Linde Musik und Sound Manuel Loos Dramaturgie Lennard Walter, Milena Kowalski

ZUM

Theatervermittlung Erika Schmidt-Sulaimon, **Anna Herguth-Trier** 

Inklusionsmanagement Dorit Remmert Regieassistenz Franz Marie Hoffmann Inspizienz Lennart Aufenvenne

> HISTORISCHEN **KONTEXT**

Das Ghetto Theresienstadt, in dem die Geschichte von Ohne Titel (194418) beginnt, wurde 1941 von den

Nationalsozialisten in der tschechischen Stadt Terezin errichtet. Das Ghetto war Teil des Systems zur Vernichtung der jüdischen und anderer Bevölkerungs-

gruppen, die von den Nationalsozialisten als nicht lebenswert erachtet wurden. In Theresienstadt

waren viele prominente jüdische Künstlerinnen und

Manche dieser Werke entstanden heimlich und als Teil des Widerstands. Das kulturelle Leben in Theresienstadt wurde jedoch auch von der SS als Teil der Propaganda gefördert, mit der sie die Existenz der Vernichtungslager vor den Vertretern anderer Staaten relativieren wollten. Auch wenn den Häftlingen in Theresienstadt so ein wenig mehr Handlungsmöglichkeit in der Gefangenschaft blieb, starb ein Großteil von ihnen durch Hunger und Krankheiten oder wurde mit der Deportation ins KZ Auschwitz

Künstler interniert, die auch in Gefangenschaft weiterhin wichtige Kunstwerke herstellten.

in den beinahe sicheren Tod geschickt.

#### ZUM STÜCK

Nelly ist 18 Jahre alt, künstlerisch talentiert, kämpferisch, hat immer eine schlagfertige Antwort parat und doch keine Zukunft vor sich. Es ist das Jahr 1944 und weil sie Jüdin ist, wird sie im Ghetto Theresienstadt festgehalten.

Ohne Titel (194418) beginnt in dieser aussichtslosen Situation und erzählt in episodenhaften Sprüngen von einem unmöglichen Leben. Mit gerade 20 Jahren baut Nelly sich gegen alle Widerstände eine Existenz in einer ihr fremden Gesellschaft auf. Sie begegnet Menschen, mit denen sie eine Vergangenheit teilt, die sich jedoch für das Vergessen entschieden haben. Mit Mitte 30 gründet sie eine Familie und hängt doch an geliebten Menschen, die sie zurücklassen musste. Stetig kämpft sie mit dem Lärm ihrer Kunst gegen das allgegenwärtige Schweigen über die Vergangenheit. Mit über 90 Jahren betritt sie schlussendlich die Bühne, um den Preis für ihr Lebenswerk entgegenzunehmen.

Doch die Realität, der Nelly zu entkommen versucht, bricht immer wieder gewaltsam in ihren Kopf. Menschen, Erlebnisse und Geräusche bahnen sich ihren Weg in die Geschichte, die am Ende doch nur eine Fiktion sein kann. So widmet sich Ohne Titel (194418) all denjenigen, denen die Möglichkeiten und Visionen ihres Lebens durch die Verfolgung im Nationalsozialismus gewaltsam genommen wurden.







2. BRING EINEN STOLPERSTEIN WIEDER ZUM GLÄNZEN.





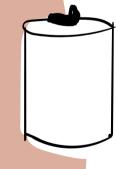
4. ERINNERN IST **ARBEIT AN** DER/GEGENWART.





"Ihr seid klüger, ihr habt gelernt, ihr wisst, was Menschlichkeit ist, was sich gehört, was wir sind. Dass Menschen, ganz egal, welcher Hautfarbe, welcher Religion, als Menschen respektiert werden müssen."

Margot Friedländer (Holocaustüberlebende am 27.01.2025)



Hier geht's zum Begleitmaterial für diese Produktion.







Die Produktion wird gefördert vom Goethe Institut und von der Israelischen Botschaft Berlin.

#### **KARTEN UND INFOS UNTER** 0231 50 27 222 www.theaterdo.de

Foto-, Ton- und Videoaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

#### **TECHNIK**

Technischer Direktor Thomas Meissner Technische Leitung KJT Oliver Lammert Technische Einrichtung Jens Bischoff, Ralf Gutzeit, Thorsten Schülken, Dirk Wörtz, Mischa Briese, **Fabian Klose** 

Licht Ralf Gutzeit, Dirk Wörtz, Fabian Klose Ton Thorsten Schülken Video Jens Bischoff

Leiterin der Maske Monika Knauer Maske KJT Anke Dirlt Leiter des Malsaals Andreas Beuter

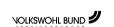
Werkstättenleiter Jan Schäfer

Leiterin der Kostümabteilung Monika Maria Cleres Kostümabteilung KJT Christiane Klocke Leiter der Schreinerei Uwe Leiendecker Leiter der Schlosserei Benjamin Rose Waffenmeister und Pyrotechnik Michael Otto Leiter der Dekoration Melanie Kublun Leiter der Requisite Dennis Schönfelder (kommiss.) Requisite KJT Cornelia Hagenbuchner, Stefanie Kösler, Jennifer Langer

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber** Theater Dortmund Geschäftsführender Direktor Tobias Ehinger Intendant des Kinder- und Jugendtheaters Andreas Gruhn **Redaktion** Lennard Walter **Illustration** Friederike Becker **Grafikdesign** Theater Dortmund | Marketing Druckproduktion Scholz Druck GmbH und Co. KG

















Fachhochschule Dortmund



tu tertmanna un versita



